

22.03.2018

Bezirk Münster-Bielefeld

Warnstreik bei Wellformat Wellpappe in Herford

Etwa 50 Beschäftigte des Wellpappenwerks der Firma Wellformat in Herford nahmen am Dienstag, dem 20.03.2018, an einem zweistündigen Warnstreik teil. Hintergrund ist die anhaltende Verweigerungshaltung der Geschäftsführung, mit der IG BCE in Verhandlungen für einen Tarifvertrag einzutreten.



Warnstreik Wellformat

Pünktlich zum Beginn der Frühschicht versammelten sich bei Minusgraden bereits die ersten Warnstreikteilnehmer vor Tor 1 des Wellpappenwerks. Bis Streikbeginn um 7:30 wuchs deren Zahl auf insgesamt 50 Frauen und Männer an, die lautstark und mit Transparenten ihre Forderung nach einem Tarifvertrag kundtaten. Bezirksleiter Frank Seeliger brachte den Unmut der Beschäftigten über das Verhalten der Geschäftsführung auf den Punkt: „Von hier aus geht ein klares Signal in Richtung Arbeitgeber und damit in Richtung Familie Schöneberg, dass die Geduld der Belegschaft am Ende ist!“ Unterstützt und begleitet wurde der Warnstreik durch den im Landesbezirk Westfalen zuständigen Tarifsekretär Jörg Esser, der die Belegschaft klar und deutlich aufforderte: „Lasst euch nicht unterkriegen!“ Im Anschluss zogen die Streikenden am Verwaltungsgebäude der Firma vorbei zum Tor 2 des Werks und führten dort ihren Protest fort.

Seit mehreren Jahren sperrt sich der Arbeitgeber durch permanentes Taktieren gegen die Aufnahme von Gesprächen mit Vertretern der IG BCE. Diese Verweigerungshaltung geht zulasten der bei Wellformat beschäftigten

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, denen seitens der Inhaberfamilie Schöneberg keine gerechte Entlohnung zugestanden wird. Die IG BCE fordert weiterhin mit Nachdruck die Aufnahme von Tarifverhandlungen, um ein faires und transparentes Entgeltsystem mit regelmäßigen Lohnerhöhungen zu schaffen.

Wie blanker Hohn erscheint an dieser Stelle die seitens der Familie Schöneberg Zeitungen gegenüber geäußerte Behauptung, die Firma Wellformat pflege seit Jahren mit dem Betriebsrat und der Gewerkschaft IG BCE ein sozialpartnerschaftliches Verhältnis. Angesichts des bereits bei Betriebsratsgründung vor einigen Jahren geleisteten Widerstands und der anhaltenden Weigerung, Verhandlungen mit Vertretern der IG BCE aufzunehmen, kann dieses Verhältnis weder als sozial noch als partnerschaftlich beschrieben werden.

Bezirksleiter Frank Seeliger richtete deshalb gestern einen deutlichen Appell an die Geschäftsführung von Wellformat: „Geben Sie die Blockadehaltung auf – verhindern Sie nicht länger das Recht der Belegschaft auf den Abschluss eines Tarifvertrags!“ Nun liegt es am Arbeitgeber, den Konflikt nicht weiter zu eskalieren und endlich mit der nach wie vor gesprächsbereiten IG BCE in Verhandlungen einzutreten, um das Wort ‚Sozialpartnerschaft‘ mit Leben zu füllen.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Marktallee 56 | D-48165 Münster

Telefon: 02501 27870 | Telefax: 02501 278720

E-Mail: bezirk.muenster@igbce.de